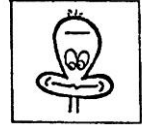




EUMEL-POST



Nr. 107 – März 2015

<http://www.eumelachim.de>

EMattern@t-online.de

Wir trauern um

Hans Schils

† 28. 12. 2014

und

Horst Fischer

† 30. 12. 2014

Erneut mussten wir uns innerhalb von 2 Tagen von 2 EUMELN verabschieden.

Hans, der langjährige Vorsitzende und Ehrenvorsitzende unseres Vereins erlag 2 Tage nach Weihnachten seiner schweren Krankheit, die er vor längerer Zeit schon besiegt zu haben glaubte. Er war ein regelmäßiger Besucher unserer Sportabende bis ihn die heimtückische Krankheit mehrfach zum Pausieren zwang. Sein eiserner Wille gab ihm immer wieder die Kraft und den Mut zum positiven Denken und Handeln, daher betätigte er sich sportlich immer, wenn es irgend möglich war. Aus Krankheitsgründen konnte **Horst** schon seit einigen Jahren nicht mehr an den Sportabenden teilnehmen. Die Gemeinschaft der EUMEL war ihm aber wichtig, so wurde er 2012 noch zum „Kohlkönig“ gekrönt. Danach machte die heimtückische Krankheit leider jegliche sportliche Aktivität unmöglich.

Wir werden Hans und Horst ein ehrendes Andenken bewahren.

Kohl- und Pinkeltour am 23.01.2015: **Manni** hatte als mehrjähriger Organisator an dem genannten Termin die diesjährige Kohl- und Pinkeltour festgelegt. Nachdem die Anmeldungen anfangs nur zögerlich eingingen, fanden sich dann doch um 17:30 Uhr 25 Teilnehmer zum Fußmarsch am Rathaus ein. Nach dem Begrüßungsschluck und dem unvermeidlichen Gruppenbild vor der Sparkasse führte **Manni** die Gruppe zu einem Rundmarsch durch Achim.



An der Ecke Obernstraße/Paulsbergstraße stieß ein weiterer EUMEL dazu, der den obigen Termin nicht wahrnehmen konnte. Während des Weitermarsches ging ein EUMEL verloren, der unterwegs einem menschlichen Bedürfnis nachkommen musste. Als bei Rainer Brakebusch im Paradiesweg der Zwischenhalt gemacht wurde, war der verlorene Sohn aber wieder da. **Rainer** und seine **Frau Anneliese** hatten zu einem Umtrunk eingeladen, der nach dem ersten Teil der Wanderung dankend angenommen wurde. Dann wurde der letzte Teil der Wanderung angetreten, denn allmählich stellte sich auch ein gewisses Hungergefühl ein. Da die Teilnehmer das Ziel der Wanderung nicht kannten, wurde unterwegs natürlich darüber gerätselt. Manni hatte wieder einmal das KASCH (Kulturhaus „Alter Schützenhof“) als Lokal auserkoren, wo die EUMEL gegen 19:30 eintrafen. Dort warteten schon 3 weitere EUMEL, die aus gesundheitlichen Gründen nicht mitwandern konnten und noch ein weiterer EUMEL, der den Termin „verpennt“ hatte und von **Manni** per Telefon zum KASCH beordert wurde. Für einen EUMEL musste noch zusätzlich eingedeckt werden, denn offensichtlich war bei der Anmeldung etwas schief gelaufen. Wir stellten überraschend fest, dass statt der 29 gemeldeten nunmehr 30 Teilnehmer anwesend waren, aber das war letztlich auch kein Problem. Nachdem nun alle ihr erstes Bier bekommen hatten, hielt **Manni** eine kleine Begrüßungsansprache und be-

dankte sich nochmals bei **Rainer** für die Bewirtung. **Harry** wurde daher beauftragt, für Rainer den EUMEL-TUSCH zu zelebrieren. Die lauten Gespräche verstummten, als nun der Grünkohl mit allem „Drum und Dran“ aufgetragen wurde. Nach der Wanderung und den verschiedenen Appetitanregern unterwegs wurde daher auch kräftig zugelangt, zumal der Grünkohl sehr schmackhaft zubereitet war. Zur Überraschung gab es nach dem Essen eine Verdauungsrunde nach Wahl, die **Gunnar** spendierte, da er im letzten Jahr 50 Jahre alt geworden war, seine Silberhochzeit feierte und beim EUMEL-TUSCH gepatzt hatte. **Manni** hat danach eine kurze Abhandlung über „Norddeutsche Tradition, Kulturgeschichte der Kohlfahrten“ verlesen. Bereits vor ca. 200 Jahren gab es die Idee, Kohlfahrten zu veranstalten, obwohl Grünkohl damals als „Armeleuteessen“ galt. Die Entwicklung zu dem heutigen norddeutschen Traditionessen hat damals wohl niemand vorausgeahnt.

Bereits während des Essens schauten die ehemaligen Kohlkönige immer wieder in die Runde, um nach einem potentiellen neuen König Ausschau zu halten. Schließlich zogen sich ca. 10 Ehemalige zurück und trafen eine einstimmige Entscheidung über die neue Majestät. **Ingo** als letztjähriger Würdenträger hatte eine tolle Rede in Versform verfasst, die er vor der Proklamation vortrug und dafür einen riesigen Applaus erntete. Die Spannung hielt er hoch, wen er nun als seinen Nachfolger auszeichnen würde. Er tippte hier und tippte dort mal einem EUMEL auf die Schulter und sagte, der oder jener könnte es vielleicht sein. Endlich kam er bei **Hajo Pohl** an und meinte, dieser EUMEL sei seiner Nachfolge würdig und hängte ihm unter großem Beifall den Fressorden um. **Hajo** war sehr überrascht und erfreut. Er sagte dazu, dass er für die Amtsübernahme mit 72 Jahren vielleicht schon etwas zu alt sei, doch Kaiser Wilhelm I. sei erst mit 74 Jahren zum Kaiser gekrönt worden, und daher wolle er das hohe Amt dankend annehmen. Die Runde „Roter“ ließ nicht lange auf sich warten. Unser EUMEL-Chef **Gerd** dankte **Manni** im Namen aller EUMEL für die tolle Ausrichtung der 36. Kohltour. Einige plattdeutsche Döntjes, die von **Siegfried** frei vorgetragen wurden und die etwas andere Schöpfungsgeschichte, die **Heiner** vorlas, rundeten die wiederum gelungene Kohlfahrt 2015 ab.

Erhard Mattern



Otfried lässt grüßen: Bekanntlich hat Otfried Schiller im letzten Jahr sein schönes Domizil in Baden aufgegeben und ist mit seiner Frau Anne nach Nagold in die Nähe des Sohnes gezogen. Die Verbindung ist jedoch nicht abgerissen, denn Otti hat zu mehreren EUMELN nach wie vor guten Kontakt per Telefon oder E-Mail und lässt alle EUMEL recht herzlich grüßen.

Erhard Mattern

Am 15. Februar 2015 verstarb unser
Jedermann-Freund aus Bad Sobernheim

Martin Heimbrodt

Wir erinnern uns gern an die Jahre, in denen wir bei Martin in seinem Haus zu Gast sein durften, denn dort haben wir uns sehr wohlgefühlt. Gefreut haben wir uns, ihn bei unserem letzten Besuch in Bad Sobernheim nach mehreren Jahren wiederzusehen.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.



Vinzenz Benesch 100 Jahre alt: Am 21. Februar 2015 feierte unser ältester EUMEL und Radfahrer seinen 100. Geburtstag. Er ist damit nach Fidi Meinken †, der im Jahre 2003 seinen 100. Geburtstag feierte, das 2. Vereinsmitglied dem es vergönnt war, diesen seltenen Geburtstag feiern zu dürfen. In Achim ist **Vinzenz** nach eigener Angabe bekannt wie ein bunter Hund. Er engagiert sich in verschiedenen Achimer wohltätigen Organisationen besonders beim Losverkauf der Stadttombola, die jährlich vom Rotary-Club in der Vorweihnachtszeit durchgeführt wird, er ist somit der wohl älteste Losverkäufer Deutschlands. **Vinzenz** betreute noch in jüngerer Vergangenheit kranke Bewohner des Pflegeheims in der Leipziger Straße, besonders den aus Fernsehsendungen mit Rudi Carrell bekannten Heinz Eckner, der 2012 verstarb. Am 01. Oktober 2001 trat Vinzenz in den TSV

Achim ein, den er einige Jahre später wieder verlassen wollte, das konnte ihm aber ein EUMEL doch wieder ausreden. Über Hermann Voß kam Vinzenz zu der Radfahrgruppe, die zu mehr als 50% aus EUMELN besteht und nahm noch mit über 90 Jahren an den Mittwochstouren teil. In geselliger Runde nach den Touren war Vinzenz noch gern zu Gast, als er an den Radtouren nicht mehr teilnehmen konnte, und erheiterte die Anwesenden mit manch humorvoller Anekdote. Da sich auch die Verbundenheit mit den EUMELN ergeben hatte, nahm er 2006 an der Fahrt nach Cesis/Lettland und 2009 an der Fahrt nach Bad Sobernheim teil. Wir wünschen Vinzenz nachträglich alles Gute zum Geburtstag und hoffen, dass er noch häufig in unserer Runde sein kann.

Erhard Mattern

Besuch der Jedermänner: In der Zeit vom **18. -20. September 2015** besuchen uns die Jedermänner aus Bad Sobernheim. Das wird die 18. Begegnung sein, denn vor 30 Jahren vom 8. – 10.10.1985 fand der erste Besuch der EUMEL in Sobernheim statt.

Eckpunkte des Programms werden bereits diskutiert, und über die weitere Programmgestaltung wird zurzeit noch nachgedacht. Wir freuen uns auf den Besuch anlässlich dieser 18. Begegnung (9-mal in Bad Sobernheim und im September das 9. Mal in Achim).

Erhard Mattern

Vielseitigkeitswettkampf: Am 20. März 2015 fand der **42. Wettkampf** statt. Der TSV Uesen hatte die Ausrichtung in der neuen Schulturnhalle übernommen und den Wettkampf sehr gut vorbereitet. Folgende Vereine nahmen teil: TSV Achim – EUMEL, TSV Etelsen I und TSV Etelsen II, TSV Ottersberg, TSV Uesen und TV Verden. Nachdem Harry als Kreis-Männerturnwart die Begrüßung vorgenommen hatte, folgte die obligatorische kurze Aufwärmgymnastik. Die Mannschaften konnten dann die Reihenfolge der verschiedenen Übungen selbst bestimmen. Der ausrichtende Verein hatte sich aus Geräteturnen, Leichtathletik und Trimmen verschiedene Übungsteile erarbeitet, die im Januar den Vereinen vorgestellt wurden, damit auch fleißig trainiert werden konnte. Auch in diesem Jahr ging es in erster Linie wieder nach Pierre de Coubertin: Nicht der Sieg, sondern die Teilnahme ist entscheidend. Dennoch konnte der neutrale Beobachter feststellen, dass ein gesunder Ehrgeiz bei allen Teilnehmern vorhanden war. Nach dem Wettkampf hatte der TSV Uesen zur Siegerehrung mit einem kleinen Imbiss ins Vereinsheim an der Worpsweder Straße eingeladen.



Jens Banehr als Vorsitzender des NTB-Kreis Verden nahm dort die Siegerehrung vor: **1.** TSV Etelsen I mit 249,30 P., **2.** TSV Uesen mit 245,50 P., **3.** TSV Ottersberg mit 244,60 P., **4. EUMEL des TSV Achim 1860 mit 240,10 P., 5.** TSV Etelsen II mit 236,10 P. und **6.** TV Verden mit 228,80 P.. Anschließend wurde **Harry** für **25 jährige Tätigkeit als Männerturnwart** im NTB-Kreis Verden mit einer Urkunde und einem Präsentkorb geehrt; denn er hatte bereits im letzten Jahr seinen Rücktritt angekündigt.

Für die EUMEL haben sich in diesem Jahr wieder wacker geschlagen: Ingo Beuck, Klaus Henke, Emil Hanners, Harry Kurth, Jürgen Rowe und Thorsten Schwarz; als Kampfrichter waren dabei: Holger Kup, Gerd Siebke und im Wettkampfbüro unsere TSV–Geschäftsführerin Stephanie Clauen.

Erhard Mattern

Die nächsten Termine:

11. Juli 2015:

17. Juli 2015:

18. – 20. September 2015:

07. November 2015:

Volleyball-Mix-Turnier

EUMEL-Radtour vor den Ferien

Besuch der Jedermänner in Achim

Eisbeinessen in Bollen